



Stadt Chemnitz · Dezernat 6 · 09106 Chemnitz

Dienstgebäude Friedensplatz 1
09111 Chemnitz

Stadtrat der Stadt Chemnitz
FDP-Fraktion
Herrn Stadtrat
Dr. Dieter Füsslein

Datum 22.09.2022
Unser Zeichen
Durchwahl
Auskunft erteilt
Zimmer
Ihr Zeichen RA-168/2022
Ihr Schreiben vom 29.08.2022
E-Mail

Ihre Ratsanfrage RA-168/2022 - Interventionsfläche am Frei-Otto-Park

Sehr geehrter Herr Dr. Füsslein,

zu Ihrer Ratsanfrage teile ich Ihnen im Auftrag des Oberbürgermeisters Folgendes mit:

1. Welche baulichen Maßnahmen sind bei dieser Interventionsfläche in den Jahren 2022/2023 geplant?

Die Auswahl des Frei-Otto-Parks ist das Ergebnis eines zweijährigen Beteiligungsprozesses, in dem die Bürgerinnen und Bürger der Bürgerplattform West aufgefordert waren, einen Platz auszuwählen, der im Rahmen der Kulturhauptstadt 2025 eine Umgestaltung oder Aufwertung erfährt.

Ausgewählt wurde der Frei Otto-Park von den Bürgerinnen und Bürgern sicher auch deshalb, weil der Park einer der schönsten der Stadt ist und sich der Name Frei Otto nicht nur mit dem berühmten Architekten, der das Münchner Olympia-Stadion entworfen hat, sondern auch mit einem weltbekannten Sohn der Stadt Chemnitz, verbindet. Ein Pfund, mit dem man in Europa auf Chemnitz aufmerksam machen kann.

Die Bürgerschaft wünscht sich im Frei-Otto-Park im Wesentlichen (vgl. Anlage)

- einen Zugang zum Kappelbach, um den Bach an dieser Stelle erlebbar zu machen,
- die Erweiterung des Wegesystems und
- die Errichtung eines Pavillons, der in seiner Gestaltung an den Architekten Frei Otto erinnert.

Für das Projekt stehen der Bürgerplattform West insgesamt 325 T€ zur Verfügung.

Die Planungen sind noch nicht abgeschlossen, sondern werden gerade von der Bürgerplattform mit den Anwohnern diskutiert. Die nächste Diskussionsrunde findet am 12. Oktober statt.

2. In welchem Format und in welchem Zeitraum wurden die Anwohner in die Planung und Diskussion zur Ausgestaltung der Interventionsfläche miteinbezogen?

Die Koordination der Bürgerbeteiligung erfolgte durch die Bürgerplattform West, d. h. den Koordinator der Bürgerplattform Herrn Sandt sowie die Mitglieder der Steuerungsgruppe.

Bürgerumfragen von April bis September 2019 sowie zentraler Stand zur Einwohnerversammlung im September 2019 im Haus des Gastes Reichenbrand

- ➔ Die Bürgerinnen und Bürger waren aufgefordert, einen Platz zu benennen, welcher aus Ihrer Sicht eine Aufwertung oder Neugestaltung erfahren sollte.

Folgende Vorschläge gingen ein:

- Rosengarten an der Pelzmühle
- Bahnhofsgebäude Siegmars
- Frei-Otto-Park
- Rittergutpark und Zinnteich Schönau
- Carlowitz Park Rabenstein
- Freilegung des Unritzbach
- Kappelbach zwischen Frei-Otto-Park und Park Schönau

Bürgerdialog am 29.10.2019 im Haus des Gastes Reichenbrand

- ➔ Vorstellung der einzelnen Vorschläge durch die Einreicher
- ➔ Eingeladen waren alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, auch interessierte Stadträtinnen und Stadträte waren dabei

Bürgerforum am 08.01.2020 in Haus des Gastes Reichenbrand

- ➔ Es wurde mit den Bürgern des Stadtgebiets diskutiert und zusammen mit der Steuerungsgruppe der Bürgerplattform West eine Prioritätenliste festgelegt.
 1. Frei-Otto-Park
 2. Rittergutpark und Zinnteich Schönau
 3. Rosengarten an der Pelzmühle

Auch an dieser Veranstaltung nahmen mehrere Stadträte teil.

Treffen mit dem Siegmania e. V. im Juni 2020 im Frei-Otto-Park

- ➔ Die Pläne wurden den Vertretern des Vereins Siegmania e. V. als unmittelbare Anwohner vorgestellt und um deren Mitarbeit bei der konkreten Ausarbeitung gebeten

Bürgerinformation am 02.07.2022 im Frei-Otto-Park

- ➔ Die erarbeiteten Planungen wurden mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern diskutiert und deren Ideen mit aufgenommen.

3. Werden durch die Nutzungen dieser Flächen/Bühnen usw. die Einwohner beeinträchtigt (Lärm/Verkehr usw.)?

Der Pavillon ist nicht für regelmäßige Veranstaltungen, sondern hauptsächlich als Aufenthaltsfläche für die Parkbesucherinnen und Besucher gedacht.

Es sind weder regelmäßige, noch lärmintensive Veranstaltungen geplant. Gedacht ist die Fläche für Auftritte einer Kindergartengruppe oder Schulklassen sowie einzelne Sommeraufführungen des Fritz-Theaters.

Mögliche Lärm- und Verkehrsbeeinträchtigungen werden auf ein vertretbares Maß begrenzt und orientieren sich streng an den für die ganze Stadt geltenden Regelungen. Veranstaltungen unterliegen der Genehmigungspflicht durch die Stadt.

4. Wie wird (wurde) auf Einwände der Einwohner reagiert?

Die Bürgerplattform West befindet sich in intensivem Austausch mit den Anwohnern, auch mit dem Siegmania e. V. Die Hinweise werden ernst genommen und soweit möglich in der Planung berücksichtigt.

Hinweise auf eine bessere Pflege des Parks werden bereits jetzt im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel des Grünflächenamtes umgesetzt.

Freundliche Grüße

Michael Stötzer
Bürgermeister

Anlage